## Politische Kundschau. Deutschland.

Dienstag als Gaft bes Fürften zu Gulen= ameritanische Miffionarin Stone fprechen. burg auf Schloß Liebenberg zu weilen. entführt hat. Sarafow fügt hinzu, er ftelle fich Der Raiser pflegt, wie seit ben Tagen ber Ent- ben Gerichten seines Baterlandes zur Verfügung, lassung Caprivis bekannt ist, alljährlich Ende in welches er in zwei Monaten zurücksehre. Oktober dem Fürften in Liebenberg einen Befuch abzuftatten.

\*Wie mehrfach bestätigt wird, haben die Ausschüffe bes Bundegrats bie erfte Lefung des Bolltarifs nunmehr been bet. und es find baher erhebliche Abanberungen ber einzelnen Positionen des Entwurfs nicht vorgenommen worden.

\* Der bisherige dinefische Be= fandte in Berlin, ber während ber Wirren bes letten Jahres eine wenig beneibenswerte Rolle gespielt hat, verläßt in ben nächsten Tagen Berlin auf immer. Er gibt ein Abichiebsbiner. Der Reichskangler und die Staatssetretare bes Auswärtigen und ber Marine werden aber, wie verlautet, diesem Abfciedseffen fern bleiben.

\* Die Menge der im Rechnungsjahr 1900 im deutschen Bollgebiet mit Be= 18 000 Kilogramm um etwa 4000 Kilogramm (1899: 1021 Kilogramm) her, welcher über die nieberländische Grenze einzuschwärzen versucht wurde. Ueber die Grenze gegen Rufland wurden hauptfächlich Salz, Zigarren und Baumwollwaren, Rleider, Branntwein, Wein, Tabak, gegen die Schweiz vorwiegend Zuder, gegen Belgien Salz, gegen Holland außer Betroleum namentlich Raffee, über bie Grenze gegen die Oftsee und Nordsee war bagegen die Maffe ber angehaltenen Waren bei unmittel= nämlich nur 153 bezw. 445 Kilogramm.

\* Auch die banrische Regierung läßt gegenwärtig Erhebungen anftellen über ben Geschäftsgang in ben wichtigeren Induftrie= und Gewerbe=Betrieben, und zwar nach der Richtung hin, inwieweit etwa Lohn= herabsetzungen und Arbeiter-Entlassungen zu erwarten find.

\* Entgegen ber Berichtigung ber Minchener Big.' über die mehrfach besprochene Testaments= änderung des regierenden Fürften bon Reuß a. 2. wird, nach einer Melbung ber Frankf. Zig.', in Greis bekannt, daß nach bem alten Teftament bem Erbpringen bon Reuß j. 2. die Regentschaft über das Fürstentum zugedacht gewesen ift, während die neue Teftaments= bestimmung will, baß bie Linie Reuß= Röftrit die Regentschaft erhält. Röstrit ift eine apanagierte Nebenlinie; da die Regentschaft und Erbfolge auf alten Staats= verträgen beruht, so kann fie nicht einseitig burch bas Teftament bes Fürsten geanbert merden.)

Defterreich-Ungarn.

\* Ministerpräsibent b. Rörber foll entschloffen sein, seine Entlass ung zu nehmen, wenn die Parteien nicht die Hinderniffe beseitigten, die fich ber Arbeitsfähigkeit bes Abgeordnetenhauses entgegenstellen.

\* Der ungarische Ministerrat hat mit Rudficht auf die Stodung in verschiebenen Induftriegweigen beschloffen, Gifenbahnwagen und Brudenkonstruktionen im Betrage von 45 Millionen Kronen in Auftrag zu geben.

Frankreich. \*Den Forberungen ber Berg= Rreisen verlautet, daß der Minifter für öffent= liche Arbeiten Baubin einen befonderen Gefetentwurf betreffend Ruhegehälter der Bergarbeiter ausarbeiten laffe. Der Minifterrat werbe benfelben in Beratung ziehen und ihn bem Parlament vorlegen.

Sarafow, in welchem biefer gegen die jungft Boeren einen englifchen Gefangenen aufgetauchte Beschuldigung protestiert, baß er zu erschießen; Kritger tam baher auch \*Der Kaiser gedachte vom Sonntag bis an der Spitze der Bande stehe, welche die nicht in die Lage, dem Ansinnen zu wider=

England.

\*Ronig Couard empfing am Donnerstag nachmittag ben Premier = Minister Lorb Salisbury in ziemlich langer Audienz.

Stalien.

\*In römischen Regierungstreifen wird beftatigt, baß bie Ginverleibung Kretas in Griechenland unmittelbar nach ber Rückfehr bes Königs von Griechenland und bes Bringen Georg erfolgen werbe. Die italienische Regierung habe bereits ihre Zuftimmung erteilt.

— Der König von Griechenland hat den Pringen Georg aufgeforbert, fofort nach Kreta zurückzukehren, ohne vorher London zu berühren.

Spanien.

\* Der Abmiral Remis überreichte der Königin=Regentin eine Denkschrift, in ber die Forderungen ber Offiziere ber schlag belegten Waren ift mit fast Flotte dargelegt werden. Das Vorgehen des Abmirals wird lebhaft besprochen. Sämtliche größer als im Vorjahr. Dies rührte von einem Blätter besprechen diese Denkschrift und erklären Poften von über 6000 Kilogramm Betroleum biefen Schritt für unzwedmäßig, unftatthaft und gegen die Disziplin verftoßend.

Balkanftaaten.

\* Der türkische Generalstab beschloß die Er-Zigarretten geschmuggelt, gegen Defterreich richtung breier großen Forts an der türkisch=bulgarischen Grenze. Die Umtriebe des macedonischen Komitees und die Sicherung der Grenze gegen die ftändigen Räubereien find offenbar die Ursache dieser Befestigungsbauten.

\*Einen netten Thronfolger hat barer Einschwärzung außerft gering. Sie betrug | Königin Draga von Serbien in Person ihres Bruders, des Leutnants Nikobem Lunje= wiza in Bereitschaft. Dieser biebere Mensch und sein Reffe, ein zwei Kase hoher, neugebackener Beutnant, Petrowitich, ber Sohn ber alteften Schwefter Dragas, ber kaum 19 Lenge gahlt, machten fich in angeheitertem Zuftande ben Spaß, bor ihren Vorgesetten in hembgarmeln Billard zu fpielen. Gin anwesender Saubtmann machte sie auf das Unschickliche ihres Benehmens in einem öffentlichen Lokal aufmerkfam, erhielt jedoch ftatt jeder Antwort vom hoff= nungsvollen Nikobem mit einer vollen, ichweren Bierflasche einen berartigen Schlag auf bie rechte Bruftseite, daß ihm zwei Rippen brachen. Da erhoben sich mit einem Male sämiliche Offiziere, und bei bem, was nun geschah, foll dem mutmaßlichen Thronfolger u. a. mit einem Sabelhieb eine Bebe abgehauen worben fein.

> \* Nach einer Melbung aus New York ift die hinrichtung bes Bratibenten= mörbers auf ben 29. Oftober anberaumt. Der Verbrecher bestreitet, daß er Mitschuldige habe. Er sagte, einmal hatte er fich bei Mac Kinlen um ein Staatsamt beworben, aber eine abschlägige Antwort empfangen. — Der Mörber empfing ben Besuch eines tatholischen Geift-

Amerika.

\*Die kolumbischen Insurgenten find abermals geschlagen worden und zwar am 5. Ottober bei Ambaleg nach einem breiftfindigen verzweifelten Kampfe. Hundert wurden getotet und mehrere gefangen genommen; es es wurde viel Munition erbeutet. Der Berluft ber Regierungstruppen betrug über 50 Mann.

Afrika.

der Boeren gegen die unerhörten Ver= Der Oberst schließt mit dem Vorschlag, ein dem Eisen angesüllte Gießpfanne mit dem Kopf nach sich die Engländer schuldig machen, war in der zu ftiften für englische Soldaten, gleichviel an einem Bein nur das verkohlte Knochengerüft \*Der Pariser "Temps' veröffentlicht ein aus manner-Kolleg hat, wie der "Neue Rotter- und als Anerkennung ihrer Verdienste um das Arbeiter hinterläßt eine Frau und vier kleine Paris datiertes Schreiben des ehemaligen Prafi- | damsche Courant' bestimmt versichert, nie- große britische Weltreich." Allerdings scheint | Kinder.

Affien.

\* Die dineffichen Blatter veröffentlichen einen Auszug aus bem fünf Artifel enthaltenben Mandichurei = Abkommen. Danach heißt es in dem Abkommen: China ift gehalten, Rugland für die Rudgabe ber Gisenbahn Schanhaikwan-Niutschwang gewiffe Vorteile zu gemahren. Alle Gifenbahn= und Bergwerksprivi= legien in der Mandschurei bleiben den Ruffen borbehalten. Alle Eingeborenen-Garnisonen sollen aus Truppen bestehen, die bon Ruffen ausgebildet find. Die Manbichurei soll wieder an China zurückgehen, aber die Beseitung durch ruffische Truppen bleibt bestehen, bis die Unruhen aufgehört haben. Man "rechnet", daß ein Zeitraum von brei Jahren erforberlich fein wirb, um bie endgültige Zurückziehung ber Truppen zu gestatten. Das klingt ganz anders als die erfte Melbung!

\*Der Aufstand ber Eingeborenen auf ben Bhilippinen nimmt immer mehr zu, aber bas Washingtoner Kriegsamt ift ber An= ficht, berselbe werde balb niebergeschlagen (?) beruhigendes (1) Telegramm über die Lage auf Luzon eingefandt.

## Eisernes Kreus und "Empire Crofi".

Nineteenth Century' veröffentlicht einen Auffat des Oberften Lonsdale-Sale über das Giferne Rreug. Er geht gurud bis in die Zeit ber Gründung besfelben und erinnert baran, baß es die höchste Auszeichnung für die preußischen Freiheitstämpfer zu fein bestimmt war. Während der Kriege von 1813—14 sei es etwa 7000 Ariegern verliehen worden, so daß nach Waterloo eima 5 Prozent ber gesamten preußischen Armee mit bem Kreug geschmiidt gewesen waren. Beim Ausbruch bes beutsch-frangofischen Krieges sei bas Eiserne Kreuz vom König Wilhelm angesichts des heißen Kampfes, welcher dem Volke bevorftand, erneuert worden, was fich als eine fehr weise Magregel erwiesen habe. Es sei ftets in gleicher Weise als Auszeichnung für glänzende Führerschaft sowohl als auch für tapferes Verhalten bes gemeinen Mannes vor dem Feinde gewesen. Oberft Consbale-Bale führt einige Fälle an, in welchen bas Kreuz für ausgezeichnete Tapferkeit verliehen wurde, fodaß die militärische Fachzeitung Army and Navy Gazette' fich veranlaßt fieht zu fagen: "Jeder Soldat, welcher Natios nalität er auch fei, follte fich veranlaßt fühlen, bor einem Trager bes "Gifernen Kreuzes" ben hut zu ziehen. Der deutsche Orden hat einen großen Vorteil vor bem "Biftoria Croß", benn er wird häufiger und rascher erieilt. — Jeder Soldat kann ihn erwerben, der kommandierende General wie ber jüngste seiner Untergebenen. Mögen bie Umftanbe, unter benen er erworben wurde, noch so verschieden sein, der höchfte Offizier trägt ihn mit bemfelben Stolg wie ber gemeine Mann." Mit bem "Biltoria Croß" verhält es fich nach dem Oberften Lousdale anders. Es könne nur an jüngere Difiziere, Unteroffiziere und Gemeine verliehen werben und auch an diese nur sehr felten. Es fe mehr ober weniger Gladsfache, biefe höchfte Auszeichnung zu erhalten, und der deutsche Soldat habe viel mehr Aussicht, sein Kreuz zu erwerben, als der britische. Die Thatsache, bag im beutschen Heer alle Führer bis zum Kompanie-

denten des macedonischen Komitees, mals den Rat gegeben, für jeden hingerichteten er zu übersehen, daß es mit dem "Empire Croß" kaum anders sein würde, als mit bem Viktoriakrenz. Die Thatsache der seltenen Berleihung des Biftoriafreuges burite boch in engem Zusammenhang mit dem Menschenmaterial ftehen, aus dem fich das englische Heer zusammensett. Und daß die Henkerarbeit, die der edle Bord Kitchener in Sübafrika an den Frauen und Kindern der Boeren vollziehen läßt, Anlaß zu "gerechter und prompter" Auszeichnung der Beteiligten bieten könnte, — Diefer Gebanke ift fo bezeichnend, daß er in der That nur dem Haupt eines Englanders entspringen fonnte.

wurde

Bug befani

Bege

Spieg

Ein 3

केपार की

Ein r

fein.

den g

lolde

in Se

pollar

biele

lagen

Donn

Befor

Bern

beg f

Raffe

Mitti

befite feine

Run

folge

gefüt die

polle

aller

und

einer

dern

munn

Andi

ber

britte

Deute

Rinb

ber

brad

Dung

lhen

gefa

Fran

einer

Gra

und

aufa

augf

## You Mah und Fern.

Großfener brach am Freitag in Philas delphia in einem Möbelgeschäft aus, bas fich in einem großen neunftödigen Saufe befindet, und in bem hunderte von Männern und Frauen beschäftigt waren. Das Feuer zerftörte bas Gebäude sowie zwei angrenzende Häuser vollftändig. Von 320 in den Werkstätten beschäftigten Personen, meiftens Frauen, find 19 ums Leben gekommen, viele haben Berletungen erlitten. Die meiften Ungliidsfälle ereigneten fich beim Herabspringen aus ben Fenftern und von ber Reitungsleiter, welche von den aus den General Chaffee hat aus Manila ein Fenftern herausschlagenden Flammen getroffen murde.

Rene Typhusepidemie. In der Umgegend von Stolberg bei Köln ift jett gleichfalls eine Thphusepidemie ausgebrochen. Zahlreiche Bersonen wurden in das Stolberger Krankenhaus geschafft. Die Seuche soll durch ben Genuß Man schreibt der "Disch. Zig." aus London: aus öffentlichen Brunnen stammenden Waffers entstanden fein. Die Behörben ordneten um fassende Desinfektionen und sonstige Magregeln gegen die Weiterverbreitung der Krankheit an.

Eine Krüppelzählung hat die Provins Schleffen veranstaltet. Es find nach ber Tagl Rundschau' 2321 Kinder unter 14 Jahren er mittelt worden, die entweder verwachsen find oder keine Sande und Füße haben, mit gespaltenem Ridgrat, mit englischer Krankheit obet mit Stropheln behaftet find.

Die Familie des geretteten Brunnen machers Thiele in Grimma veröffentlicht folgenden Dank: "Nachdem die Tage bet schweren Bedrängnis so gläcklich vorübergegangen find, gebührt außer bem allmächtigen Gott im Simmel unfer herzlichfter Dant ben vielen guien Menschen, die uns in driftlicher Nächstenliebe zur Seite geftanden und ihr eigenes Leben auf Spiel gesetzt haben, die vor keiner Mühe, keiner Gefahr und keinem Opfer zurfichgeschreckt find, um unfern Sohn bor einem ichredlichen Tobe zu bewahren. Wir find aufs tieffte erschfiftert und außer stande, all den Teuren die Sand zu briiden, aber wir werben nie vergeffen, welch eine Fülle von Mitleid und werkthätiger Liebe wir erfahren haben, und bitten Gott, et wolle es nach seiner Gitte all ben gufen Menschen reichlich vergelten, was fie in biefen langen Stunden ber Angft und Tobesnot an uns gethan haben."

Das Unglick im Palmengarten beschäftigte dieser Tage die Leipziger Stuckateur gehilfen, und in öffentlicher Versamlung ift bet Vorwurf erhoben worden, daß die ausführende Firma nicht nur bei Ausführung ber Studarbeiten im Palmengarten, sondern auch anderer Etablissements und öffentlicher Bauten burch ungelernte Arbeiter minderwertiges Material habe verarbeiten laffen, sodaß ein derartiges Ungliid vorauszusehen gewesen sei. hörden werden nicht umhin können, angefichts so bestimmter, öffentlich ausgesprochener Anklagen auf die Sache einzugehen.

\* Schon wieder find "Ausfichten vorhanden", chef herab Leute unmittelbar und sofort dazu ein= Tod in glühender Gisenmasse. In ber arbeiter will die Regierung ein gutes Stück daß ein großer Teil der Truppen Bothas geben können, führe zu viel gerechterer und vor Eisengießerei in Wilhelmsburg, Allieschleuse, Wegs entgegenkommen. In parlamentarischen umringt wird. So meldet Kitchener wenigstens. allem prompterer Auszeichnung der Tapferkeit, stürzte durch einen Fehltritt der 34 jährige Ar \* Ueber Bergeltungsmaßregeln als dies in der englischen Armee der Fall sei. beiter Johann Blaczejewski in eine mit flüssigem let ungen des Wölkerrechts, deren Eisernen Kreuz entsprechendes "Empire Croß" unten. Der zu Hilfe eilende Werkmeister konnte letten Zeit häufiger die Rebe. Jett wird aus welches britischen Landes Söhne fie seien, als aus der glühenden Flüssigkeit herausziehen. Det Amsterdam gemeldet: Das südafrikanische Dreis Auszeichnung für Tapferkeit vor dem Feinde auf so entsetzliche Weise ums Leben gekommene

Die versorene Tochter.

Roman bon C. Bild.

"Ich brachte fie in fichere Hande und ging bann weit fort. Jahre bes Ringens, des fich eine namenlose Angst; bas war es ja, was brüben hatte ich einen alten Hollauder getroffen, erfahren konnte, auf welche Weise fie die Fesseln falls diese Erniedrigung ersparen wollen." ber mich für ein gutes Stud Gelb adoptierte. ihrer erften Ghe gelöft hatte. Ich besaß einen anderen Namen, den mir nieeinen anderen Menschen anzog.

hangt an mir mit ber ganzen innigen Zärtlich= feit ihres reinen, lauteren Charafters — wir wir uns innerlich und außerlich auch gleichen, und diefe Liebe unseres Kindes, die bu einft Schat!

in den Weg tritt. Wahrscheinlich auf deine geworden."

genau, er wird nicht wiffen, wer dein erster aber ihrem Gedächtnis mit den Jahren fast ent= | "Das ift wohl nicht der Fall, ich bin immet

mand streitig machen konnte und mit dem ich Preis, an alles andere hatte sie nicht gedacht. beherrschen. Mit kalter Ruhe entgegnete er: Beerbroud rauh; "das ist deine Art, du Gar Welche Plane hatte sie auch für die Zutunft "Vor Demütigungen werde ich meine Tochter jeder= für niemand Rücksicht als für dich selbst. Der "Ich nahm mein Kind zu mir, seine Liebe hegen sollen. Der Mann, den sie wirklich ge- zeit zu schüßen wissen wiffen nicht gerade junge Mann hat Schulden und ich bin sein follte mich für alle die bofen, vergangenen Jahre liebt hatte, war für fie verloren, ihr einziger in Hamburg leben, mit meinem Gelbe kann ich Gläubiger." entschädigen. Dieser Wunsch ging auch in Gr- Bunsch war nur gewesen, von dem ungeliebten ihr überall ein behagliches Heim schaffen. Du füllung. Selma liebt mich so wie ich bin, sie oder doch nicht mehr geliebten Mann frei zu fiehft, beine Pfeile prallen wirfungslos an mir lockt, ins Berberben gezogen ?"

find eins — wir verstehen einander, so wenig ihren Gatten erbarmungslos seinem Schickfal einem Hohnlächeln quittierte. überließ — wie bitter sich diese That einst an Eine schwiste Pause entstand. Luise von hättest du bedenken sollen, daß es meist schwise ihr selber rächen mürde hatte sie nicht porause Consten atwete tief und Consten atwete ihr selber rächen würde, hatte sie nicht voraus= Carsten atmete tief und schwer. Im Geiste sah lich ist, aus bescheidenen Verhältnissen in Reichs verschmähtest, ist mein Glück, mein köstlichster sehen können! Aber noch gab sie sich nicht ver- sie mollie kömpken um bas späte Klück sohen son sich, wie sie sie in der Loge ge- tum und lieberstuß zu kommen, wenn man nicht loren. Sie wollte kampfen um das späte Glück, sehen — so zart, lieblich und anmutig — es mit Gewißheit darauf rechnen kann, auch später "Begreifst du nun, dn stolze, kalte Frau, daß das ihr so unerwartet zugetallen, und all' ihre wäre Sünde gewesen, über dieses holde Ge- die Mittel zu besitzen, die einem auf immer das ihn jett an mir ist, auf dich herabzusehen über Gneraje zusammenraffend sacht fich Green der beite gewesen, über die Mittel zu besitzen, die einem auf immer das ihn es jetzt an mir ift, auf dich herabzusehen, über Energie zusammenraffend, sagte ste mit ziemlich schopf Sorge und Kummer heraufzubeschwören. angewöhnte Wohlleben sichern. Du hast ihn beine Thorheit zu lächeln ? Du millt Baronin fester Stimme. Du paraissest eins : Warn Bohlen werden ? Die Gattin des stolzen, hoch= man erfährt, daß du ein früherer Sträfling bist, sie endlich mit tonloser Stimme. "Bloß um lehnst jest die Berantwortung dafür schren mittigen Mannes, der mir bier überall bindernd be bier samt deinen Tochter unwählich mit mütigen Mannes, der mir hier überall hindernd so bift du hier samt deiner Tochter unmöglich mich an die Bergangenheit zu erinnern, wirst Was soll der junge Mann ansaugen ge ihm

Mann von einst nicht mehr, der sich von dir im Innersten ihres Herzens regte sich eine Ungeduld, Baronin Bohlen zu werben, lästigen Gläubiger — ich bin nicht seine piels jede Demittigung gutwillig gestelle ließ. Ich fremde Empfindung — eine weiche, warme ein wenig zu zügeln. — Du haft deinen Neffen bas bin ein anderer geworden! Jedenfalls kennt Zärtlichkeit für dieses Mädchen, das doch auch berfloßen, um freie Hand zu gewinnen. Leicht was ich meine — ein Federzug Augensten Baron beine Bergangenheit nicht ganz Blut von ihrem Blute war, dessen Existenz

In den bleichen Zügen der Hörerin malte eine folche Regung in ihr auf.

Ban Beerbrouds Geficht war blaffer ge-Damals wollte sie nur loskommen um jeden worden, aber der Mann verstand es, sich zu lästigen Hund, weil er dir zu viel war," rief ab, gegen beine Angriffe bin ich gerüftet."

bu nicht hergekommen sein ?"

Gatte gewesen — dieser hochmütige, adelsstolze schwunden war. Nie hatte sie Bedauern dars freie Herrin meines Willens gewesen. 3ch Mann könnte sich sonst befinnen, dir seinen über empfunden, sich von ihrem Kinde ge= habe für den jungen Mann genug gethan. Namen zu geben ? Meinst du nicht auch ?" trennt zu haben, heute zum ersten Mal stieg Verpflichtungen habe ich durchaus keine gegen ihn. Hätte er die gebührenden Rücksichten gegen Aber sie unterdrückte gewaltsam dieses Ge- mich beobachtet, so würde ich meine Hand nie Kampfes vergingen; als reicher Mann kehrte die ganze Zeit hindurch sie geguält und ge= fühl und fügte in hartem Tone bei: "Bei beiner von ihm abgezogen haben; aber Walter hat ich nach Europa zurud. In der Neuen Welt peinigt hatte — die Furcht, daß Bohlen giebe für Selma wirst du ihr jeden- sich meiner Güte unwürdig gezeigt — dadurch hat er sein Seim bei mir verloren.

"Das heißt, du haft ihn forigejagt wie einen

"D," rief Luise bestürzt, "Du haft ihn ver-

"Nein, das besorgien andere, — die jungen Das hatte sie dadurch erreicht, indem sie Ein feindlicher Blick traf ihn, den er mit Lebemänner, die er in deinem Salon kennen lernte. Als du Walter in deine Kreise brachieft, die Bersuchung an ihn heranträte, wenn es ihm Beranlassung! Aber hüte dich. Ich bin ber Sie hatte "beine Tochter" gesagt, aber tief "In erster Linie wollte ich dich mahnen, einfiele, durch irgend einen Streich sin einziger

SLUB Wir führen Wissen.